

Zeitschrift: Wasser- und Energiewirtschaft = Cours d'eau et énergie

Herausgeber: Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband

Band: 62 (1970)

Heft: 11-12

Artikel: Exkursion vom Freitag, 11. September 1970 zu Anlagen der Kraftwerke Vorderrhein AG

Autor: M.G.L.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-939247>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bild 1 Am Bankett im Parkhotel Waldhaus Flims; vnl. Ständerat Dr. W. Rohner, Präsident SWV, Dir. R. Scheurer und Regierungsrat Dr. G. G. Casaulta, Vorsteher des bündnerischen Bau- und Forstdepartments



Bild 2 Der Tagesreferent Dr. A. Theus, Vizepräsident des Ständerates, im eifrigen Gespräch mit Dr. M. Oesterhaus, Direktor des Eidg. Amtes für Wasserwirtschaft; im Hintergrund Mistral H. Lutz, Gemeindepräsident von Curaglia und Verwaltungsratsmitglied KVR



Bild 3 Frau Dr. Willi, Regierungsrat Dr. Gion Willi, Vizepräsident der Kraftwerke Vorderrhein AG, und Mme Liberté Fauquez



Bild 4 Dr. E. Märki, Frau Dr. W. Lindner und Dr. W. Lindner, Vizepräsident des Deutschen Verbandes für Wasserwirtschaft und Vorsitzender des Nordwestdeutschen Wasserwirtschaftsverbandes

Exkursion vom Freitag, 11. September 1970 zu Anlagen der Kraftwerke Vorderrhein AG

Die grosse Zahl der Teilnehmer hatte die Aufteilung in verschiedene Varianten der Besichtigungen nötig gemacht. Im ganzen werden sieben Cars benötigt, von denen am Vormittag vier zuerst die Zentrale Tavanasa und anschliessend den Staumauer Sta. Maria am Lukmanierpass zum Ziele haben, während als Gruppe B drei weitere Cars nach der vor-

ausgehenden Besichtigung der Staumauer Sta. Maria zur Kavernenzentrale Sedrun fahren. Leider ist das Wetter sehr schlecht; auf dem Lukmanierpass werden die Besucher von einem stürmischen Wind empfangen, der Stausee erscheint im peitschenden Regen wie ein bewegtes Stück Meer. Nach einem kurzen Aufenthalt auf der Staumauer wird die er-

Bild 5
Blitzbesuch von Talsperre und
Stausee Sta Maria am
Lukmanierpass bei böigem
Regen



quickende Wärme im neuen Hospiz auf der Passhöhe vor-
gezogen. Auch bei den Zentralen wird auf Aussenbesichti-
gungen verzichtet.

Zum gemeinsamen Mittagessen sind die Teilnehmer von
der Kraftwerke Vorderrhein AG in die beiden Gaststätten
Hotel Oberalp und Hotel Alpina in Disentis eingeladen. Re-
gierungsrat Dr. G. G. Casaulta, Vorsteher des Bau- und
Forstdepartements des Kantons Graubünden, dankt den
NOK für ihre Tätigkeit, denn was Dr. Theus in seinem ge-
strigen Vortrag über die Hinterrhein-Kraftwerke ausgeführt
habe, treffe auch für die Kraftwerke Vorderrhein AG zu, die
neben andern Vorteilen der Gegend wesentlich beim Aus-
bau des Strassenwesens geholfen hat. Auch wenn die Mei-
nungen darüber geteilt seien, ob möglichst viele Gewässer
genutzt werden sollen, hofft der Kanton, dass noch einige
der vorhandenen Projekte ausgeführt werden.

Für den Nachmittag sind wiederum drei Varianten vor-
gesehen, wobei Gruppe zwei das Kloster Disentis besucht.
Für Gruppe eins war der Besuch von Staumauer und Stau-
see in Val Nalps vorgesehen; die Teilnehmer beschliessen,
angesichts des tiefreichenden Nebels sowie der kalten und
nassen Witterung darauf zu verzichten und ebenfalls das
Kloster zu besichtigen. Gruppe drei hatte als Rückfahr-
variante die Heimkehr über den Oberalppass vorgesehen
mit einem Besuch von Stausee und Staumauer Curnera. Auf
der Fahrt zum Pass ist die Sicht äusserst schlecht, schwarz-
e Nebel- und Regenschleier lassen kaum die Zufahrt zum
Val Curnera erkennen; die wenigen Programmfreuen fügen
sich der Mehrheit und mit Bedauern wird auch diese Exkun-
sion fallen gelassen. Seit 20 Jahren verliess das traditionelle
Wetterglück erstmals eine Hauptversammlung des SWV.
M. G.-L.

Bild 6
Der anhaltende starke Regen
vereitelt den Nachmittags-
besuch der Talsperren Curnera
und Nalps, so dass schliess-
lich ein Grossteil der
Exkursionsteilnehmer den
Besuch des Klosters Disentis
vorzieht



(Photos G. A. Töndury)